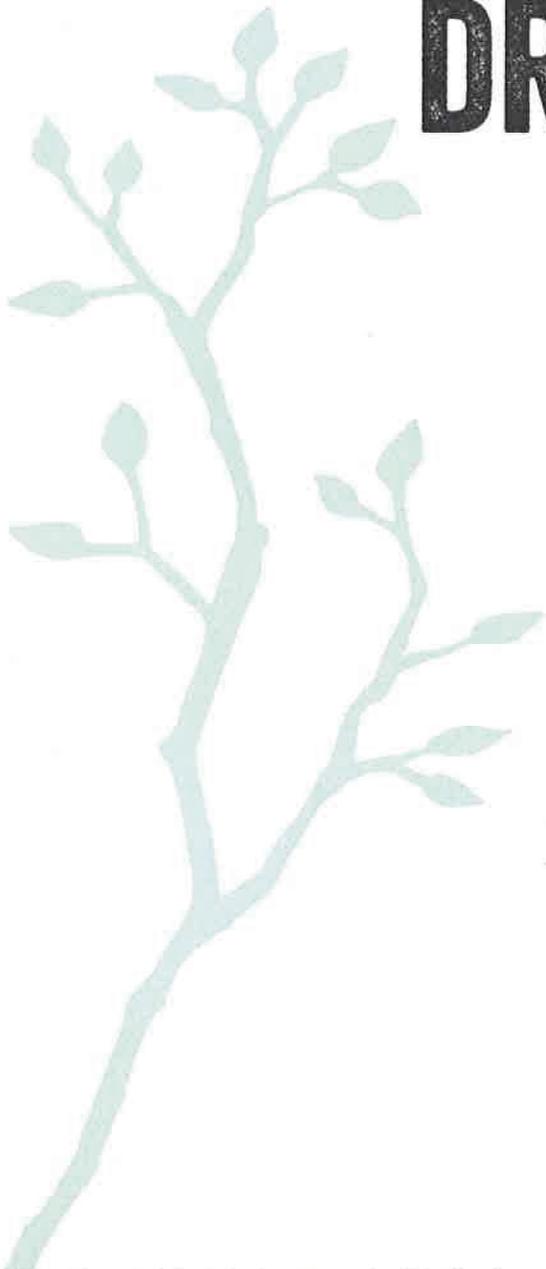
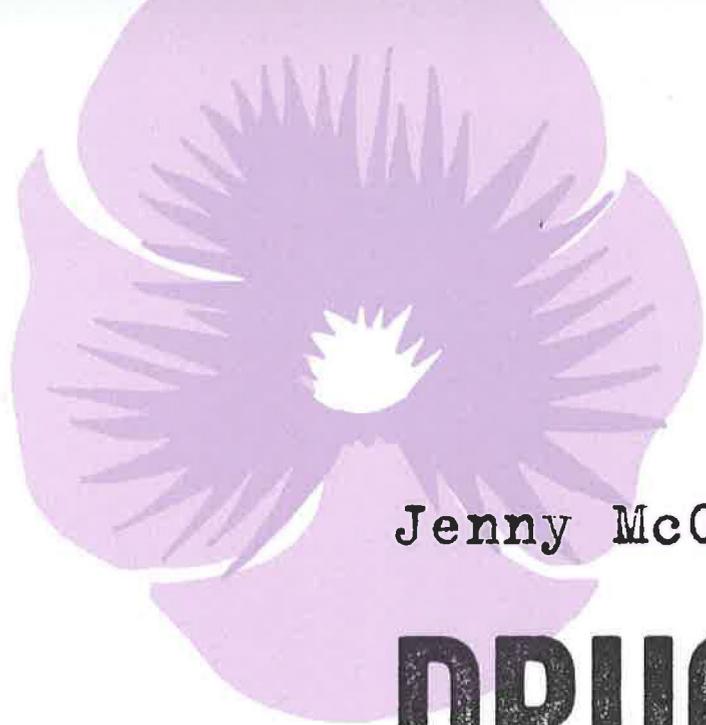


DRUCKSACHE!







Jenny McCabe

DRUCKSACHE!

35 Lieblingsstücke
zum Selbermachen -
Drucken, Färben, Stempeln ...



Aus dem Englischen übersetzt von
Wiebke Krabbe



Deutsche Verlags-Anstalt



1. Auflage
Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2015
Deutsche Verlags-Anstalt, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Titel der englischen Originalausgabe:
*The Handprinted Home. 35 stylish projects using stencils,
lino cuts, and more*
© 2014 CICO Books, an imprint of
Ryland Peters & Small Ltd
519 Broadway, 5th Floor, New York NY 10012
20-21 Jockey's Fields, London WC1R 4BW

Text © 2014 Jenny McCabe
Design, Fotos und Illustrationen © 2014 CICO Books
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Hilary Mandelberg
Grafische Gestaltung und Herstellung: Louise Leffler,
Emma Mitchell, Nel Haynes, Carrie Hill, Jenny McCabe,
Stephen Dew

Satz der deutschen Ausgabe:
Boer Verlagsservice, Grafath
Produktion der deutschen Ausgabe:
Monika Pitterle/DVA
Printed in China
ISBN 978-3-421-08997-2

www.dva.de



Für meine großartige Familie – Ben, Jesse und Joe –
mit meiner ganzen Liebe

INHALT

Vorwort	6	KAPITEL 3 GEMÜTLICH	
Entwurf und Idee	8	Kissen mit grafischem Muster	64
Drucktechniken	10	Polsterrolle	66
		Bodenkissen XXL	70
KAPITEL 1 WOHNLICH		Babynestchen	73
Wimpelkette	18	Rundes Blumenkissen	76
Luftige Gardinen	20	Bettwäsche mit Farbverlauf	79
Bedruckte Wände	23	Foto-Patchwork	82
Rollo mit Vögeln	26	Wärmflaschenbezug	86
Tischchen auf Zack	28	Lavendelbeutel	89
Lampenschirm	30		
Vorratsdosen mit Federn	32	KAPITEL 4 ORDENTLICH	
Handlicher Türstopper	34	Aufbewahrungsbox	92
		Notizbuch mit Bezug	96
KAPITEL 2 KÖSTLICH		Ikat-Pinnwand	99
Schürze mit Latz	36	Bügelbrettbezug	102
Tischläufer	40	Wäschebeutel	104
Ofenhandschuh	42	Nadelkissen	106
Kaffeewärmer	46	Nähmaschinenhülle	110
Geschirrtuch mit Vögeln	48	Japanischer Geschenkbeutel	112
Tischset mit Blätterranke	50		
Herbstliche Servietten	52	Schneiderlatein	114
Untersetzer	54	Druckmotive	117
Teemütze	58	Nähvorlagen	123
Topflappen mit Federmuster	61	Adressen	127
		Register	128
		Dank	128



VORWORT

Drucken macht großen Spaß und es ist außerdem gar nicht so schwierig, ganz alltägliche Dinge in angesagte Unikate zu verwandeln.

Stoff, Papier, Keramik, Wände und viele andere Untergründe lassen sich mit handgedruckten Motiven verschönern, und teure Werkzeuge brauchen Sie sich nicht anzuschaffen.

Anhand von 35 Projekten, die Schritt für Schritt erklärt werden, lernen Sie in diesem Buch viele verschiedene Techniken zum Drucken auf den unterschiedlichsten Materialien kennen. Neben einer Auswahl von Motiven und Vorlagen finden Sie auch ein Kapitel, in dem die wichtigsten Nähtechniken erklärt werden – das Buch enthält also alles, damit Sie gleich anfangen können.

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für Experimente und einige Probedrucke, bevor Sie das endgültige Stück in Arbeit nehmen. Vergessen Sie aber nicht, dass der Reiz handgedruckter Motive gerade in den kleinen Unregelmäßigkeiten und glücklichen Zufällen liegt. Spielen Sie und lassen Sie zu, dass sich Ihre Designs entwickeln. Wie bei allen kreativen Hobbys können Sie auch beim Drucken aus Fehlern viel lernen.

Wenn Sie etwas Erfahrung gesammelt haben, möchten Sie vielleicht eigene Motive entwerfen. Sehen Sie sich im Haushalt um! Mit profanen Utensilien wie



einem Kartoffelstampfer oder einem Rollholz können interessante Ergebnisse entstehen.

Ich hoffe, dass Sie am Experimentieren so viel Spaß haben wie ich. Sie werden bald lernen zu sehen, wie aus einfachen Formen ein spannendes Design werden kann. Und wenn Ihnen einmal die Ideen ausgehen, experimentieren Sie einfach auf Papier. Dabei entwickeln sich oft einzigartige Muster und Effekte.

Mit diesem Buch möchte ich Einsteiger, denen die beschriebenen Techniken ganz neu sind, ebenso ansprechen wie Kreative, die schon viel ausprobiert haben. Ganz gleich, zu welcher Kategorie Sie gehören: Betrachten Sie wie ich das Drucken von seiner spielerischen Seite, denn darin liegt der ganze Spaß.

PRAXISTIPPS

Für die Projekte in diesem Buch eignen sich Stoffe aus Baumwolle und Leinen am besten. Sie sind robust, strapazierfähig, lassen sich gut bedrucken und nähen.

Die Arbeitsfläche, auf der Sie drucken, sollte möglichst groß und glatt sein. Decken Sie sie großzügig mit alten Zeitungen, einer Plastiktischdecke, aufgeschnittenen Müllsäcken oder einem alten Duschvorhang ab, denn ohne Kleckern und Spritzen geht es nicht.



ENTWURF UND IDEE

Schauen Sie sich in Ihrer Umgebung um und achten Sie auf Muster. Sie sind überall! Sammeln Sie Bilder und Fotos, ausgeschnittene Seiten aus Zeitschriften, Farbmuster, Skizzen und andere Kleinigkeiten, die Ihre kreative Fantasie beflügeln.

Schaffen Sie sich ein Skizzenbuch an und benutzen Sie es oft. Das ist die beste Methode, das gestalterische Talent und den Blick zu schulen. Malen Sie möglichst mit einem Pinsel, weil sein weicher Strich hilft, mit lockerer Hand zu arbeiten und den Gestaltungsprozess fließen zu lassen.

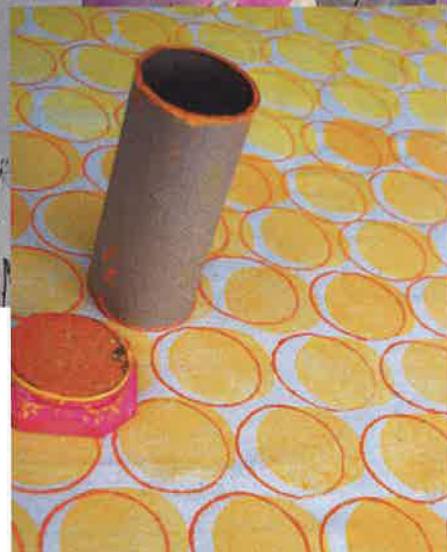
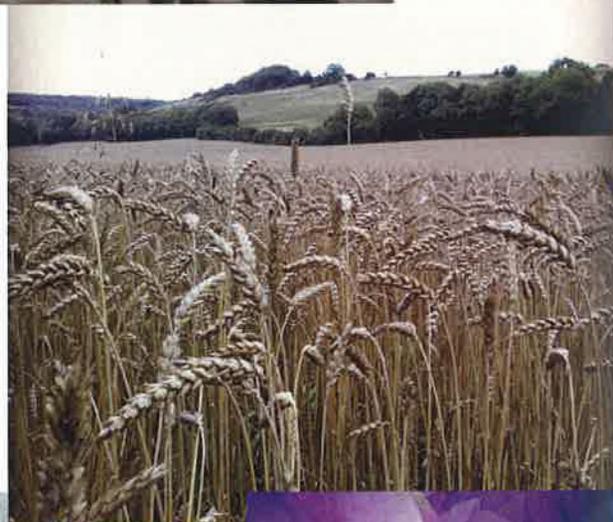
Experimentieren Sie mit Farben. Legen Sie sich einen Farbkreis bereit, der Auskunft über die Beziehungen der Farben zueinander gibt, und versuchen Sie dann, Ihre Farbtöne selbst zu mischen. Beginnen Sie mit kleinen Mengen und notieren Sie sich die Anteile der verwendeten Farben.

Danach probieren Sie die Farbe auf dem Stoff aus, den Sie für Ihr Projekt verwenden möchten. Das ist wichtig, weil Farben in nassem Zustand oft anders aussehen als nach dem Trocknen und Bügeln.

Ist der perfekte Farbton gefunden, mischen Sie eine größere Menge für Ihr Projekt.

Jetzt wird es ernst. Außer Ihren selbst gemachten Druckplatten können Sie auch andere Gegenstände ausprobieren oder mit Ihren Motiven kombinieren.

Die besten Designs entstehen übrigens durch beherrztes Ausprobieren. Sie könnten beispielsweise mehrere Farben übereinanderdrucken oder den Wiederholungsrhythmus eines Motivs variieren. Kombinieren Sie Techniken, zum Beispiel Formen in Schwammdruck-Technik, auf die im Siebdruckverfahren Details gedruckt werden. Je mehr Sie experimentieren, desto stärker werden die Ideen sprudeln.





DRUCKTECHNIKEN

Wer den eigenen vier Wänden Farbe und einen individuellen Stil geben möchte, wird am Drucken Freude haben. Alle Techniken sind einfach, machen Spaß und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Vorkenntnisse brauchen Sie nicht. Es bleibt ganz Ihnen überlassen, für welches Projekt Sie sich entscheiden, denn die Techniken sind austauschbar. Nähen Sie, was zu Ihnen und Ihrer Wohnung passt, und kombinieren Sie Techniken und Motive nach Lust und Laune.

TEXTILFARBEN

Der Fachhandel bietet Textilfarben von verschiedenen Herstellern an. Manche sind zum Drucken zu flüssig, und manche Flaschen sind so klein, dass größere Projekte kostspielig werden können. Lassen Sie sich beraten, welche Farben sich zum Drucken auf Stoff am besten eignen.

Ich arbeite am liebsten mit gewöhnlichen Künstler-Acrylfarben, die ich mit einem Acryl-Stoffmal-Farbmedium mische. Auf der Verpackung des Mediums ist angegeben, in welchem Verhältnis es mit Farbe vermengt werden muss.

Die Farbe, die Sie so erhalten, ist ergiebig, sie wird nicht steif und der bemalte Stoff kann gewaschen werden. Sie eignet sich für alle Projekte in diesem Buch – Stempeldruck, Schablonenmalerei und Siebdruck.

Textilfarben, auch aus Acrylfarbe und Medium selbst gemischte, müssen durch Hitze fixiert werden. Meist genügt es, sie etwa zwei Minuten heiß zu bügeln.

GRUNDAUSSTATTUNG ZUM DRUCKEN

- Acrylfarbe und Acryl-Stoffmal-Medium
- Alte Plastikbehälter oder Schraubgläser zum Mischen und Aufbewahren der Farben
- Verschiedene Pinsel
- Schürze
- Schere
- Cutter
- Schneidebrett
- Zeitungspapier
- Saubere Lappen
- Viele Schwämme, in kleine Quadrate geschnitten
- Schaumstoffrollen
- Malerkrepp
- Bleistift
- Transparentpapier
- Föhn
- Bügeleisen
- Große, glatte Arbeitsfläche zum Drucken

PRAXISTIPPS

- Zum Bedrucken von Stoffen brauchen Sie eine große, ebene Arbeitsfläche. Um sie vor Farblecksen zu schützen, wird sie großzügig mit Zeitungspapier, einer alten Plastiktischdecke, aufgeschnittenen Müllsäcken oder einem ausgedienten Duschvorhang abgedeckt.
- Den Stoff vor dem Bedrucken immer bügeln, damit er glatt liegt.
- Farben und Schwämme auf der Arbeitsfläche in großem Abstand zum Stoff ablegen, um Missgeschicke zu vermeiden.
- Die Trocknung lässt sich mit einem Föhn beschleunigen. Bei mehrschichtigen Drucken muss jede Farbe vollständig trocken sein, bevor sie mit der nächsten überdruckt wird.
- Der fertig bedruckte Stoff muss gebügelt werden, um die Farben zu fixieren.

DRUCKEN MIT BORDMITTELN

Fast alles, was sich im Haushalt findet, kann zum Drucken verwendet werden. Erinnern Sie sich an Kindertage, als Sie mit den Händen, mit Gemüse, Muscheln und Nudeln gedruckt haben? Mit den Projekten in diesem Buch zeige ich eine Reihe von Möglichkeiten, aber ich möchte Sie auch dazu anregen, den eigenen Bestand zu durchstöbern. Vielleicht entstehen dabei ganz neue Designs.

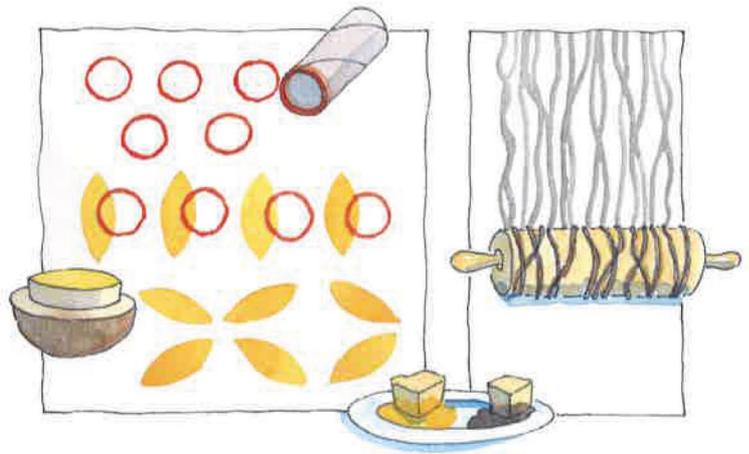
OBST- UND GEMÜSEDRUCK

Viele Obst- und Gemüsesorten eignen sich zum Drucken. Denken Sie nur an die interessanten Konturen, die sich ergeben, wenn man einen Apfel quer oder eine Paprika längs durchschneidet. Das Drucken mit Obst und Gemüse ist eine Form des Reliefdrucks: Sie schaffen eine Oberfläche mit vorstehenden Bereichen, die Sie mit Farbe bedecken. Dies sind die positiven Motivelemente, mit denen gedruckt wird. Wegggeschnittene Bereiche – die negativen Teile des Motivs – werden nicht eingefärbt und erzeugen keinen Abdruck.

Kartoffeln eignen sich besonders gut zum Drucken, weil man aus ihnen leicht verschiedene Formen schnitzen kann.

KARTOFFELDRUCK

Eine Kartoffel in geeigneter Größe längs oder quer – je nach Form des Motivs – halbieren. So erhalten Sie zwei Stempel. Das Motiv mit einem Marker auf eine Schnittfläche der Kartoffel zeichnen und alle Teile, die nicht gedruckt werden sollen, mit einem Cutter weg-schneiden. Das Druckmotiv muss mindestens 1 cm hervorste-hen und klare, sauber geschnittene Konturen haben. Die Schnittfläche mit Küchenpapier trockentupfen, dann mit einem Schwamm Farbe auftragen und die Kartoffel auf den Stoff drücken. Vorsichtig abnehmen, neue Farbe auftragen und das nächste Motiv drucken.



HAUSHALTSUTENSILIEN

Ein Kaffeebecher hinterlässt einen Ring auf der Tischplatte – das ist ein Abdruck. Auch Papprollen von Toilettenpapier, Ausstechförmchen, Kartoffelstampfer oder Schneebesen ergeben interessante Muster. Sie könnten es auch mit dem Nahrroller aus der Tapezierkiste oder dem Rollholz aus der Küche versuchen.

DRUCKEN MIT HAUSHALTSUTENSILIEN

Wenn der Gegenstand, mit dem Sie drucken wollen, klare Konturen oder eine strukturierte Oberfläche hat, können Sie einfach Farbe mit einem Schwamm auftragen und schon kann gedruckt werden. Anschließend muss die Farbe sorgfältig und restlos wieder entfernt werden.

Sie können auch aus Schaumstoffplatten mit Kleberückseite Formen ausschneiden und auf eine Rolle kleben (siehe Japanischer Geschenkbeutel, Seite 112) oder die Rolle einfach mit Schnur umwickeln. Um ein Streifen- oder Gittermuster zu erzeugen, tragen Sie die Farbe mit dem Schwamm auf und fahren mit der Rolle über die Oberfläche. Auch dies ist eine Variante des Reliefdrucks. Experimentieren Sie, und schauen Sie, was dabei herauskommt!

Die folgenden Hilfsmittel brauchen Sie zum Drucken mit Utensilien aus dem Haushalt:

Obst, Gemüse, Haushaltsgegenstände, Marker, Schaumstoffplatten mit selbstklebender Rückseite, Schnur.





Jenny McCabe

Drucksache!

35 Lieblingsstücke zum Selbermachen für jedes Zuhause –
Drucken, Färben, Stempeln ...

PaperbackFLKB, 128 Seiten, 20,8 x 27,6 cm
ISBN: 978-3-421-03997-2

DVA Architektur

Erscheinungstermin: März 2015

Liebingsstücke: handbedruckt und selbstgemacht

Ob verspielte Gardinen, farbenfrohe Kissen, romantische Patchworkdecken oder praktische Küchenutensilien wie Geschirrtücher und Schürzen – Jenny McCabe zeigt, wie individuelle Wohnaccessoires mit schönen, handgedruckten Mustern selbst gemacht werden. Um den eigenen vier Wänden nicht nur mehr Farbe, sondern auch eine persönliche und lebensfrohe Atmosphäre zu verleihen, benötigt man nur ein wenig Stoffmalfarbe, Haushaltsgegenstände und Experimentierfreude. Schritt-für-Schritt-Anleitungen und anschauliche Illustrationen machen das Nacharbeiten aller Designs leicht. Mit rund 35 Projekten, hilfreichen Nähtipps und reichlich Vorlagen für originelle Druckmotive ist dieses DIY-Buch für kreative Köpfe und Hobbyhandwerker ein absolutes Muss.